



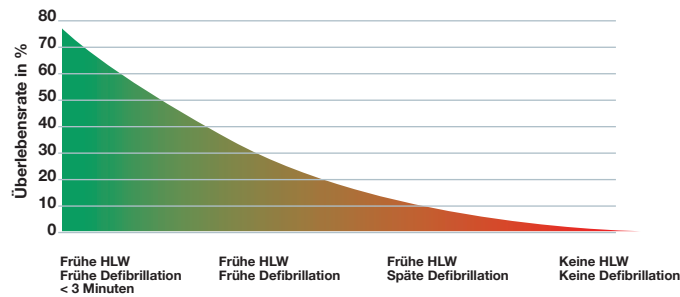
Der Herzkasper ist nicht lustig.

Mit geschätzten 100.000 Fällen jährlich stellt der plötzliche Herztod in Deutschland die häufigste Todesursache außerhalb von Krankenhäusern dar.

Mit einer guten Herz-Lungen-Wiederbelebung und dem sofortigen Einsatz eines AED können bis zu 75% der Betroffenen überleben.

AKTION KEINE MACHT DEM HERZKASPER

Unser Ziel ist es, Betriebe, Einrichtungen und Vereine in Thüringen herzsicher zu machen.



Quelle: Fachausschuss „Erste Hilfe“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Hrsg.); Automatisierte Defibrillation im Rahmen der betrieblichen Ersten Hilfe.



Machen Sie mit. Bekämpfen Sie den Herzkasper.

Helfen Sie mit und lassen Sie Thüringen herzsicher machen. Durch die Installation eines Defibrillators in Ihrem Betrieb, Verein oder Einrichtung sind Sie jederzeit bereit für den Herznotfall.

Das Deutsche Rote Kreuz in Thüringen, zusammen mit den Projektpartnern stryker und medbuy, helfen Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Defibrillators, von der Inbetriebnahme und Schulung, bis hin zur regelmäßigen Wartung.

Stempel

Herausgeber:

DRK-Bildungswerk Thüringen gGmbH

DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

DRK-Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.

Layout:

M8 Agence de Publicité S.A.

© DRK-Landesverband Brandenburg e.V.



AKTION KEINE MACHT DEM HERZKASPER



**Machen Sie mit uns
Thüringen herzsicher!**

Leben retten kann jeder!

Der plötzliche Herztod („Herzkasper“) tritt ohne Vorwarnung ein und kann jeden, zu jeder Zeit und überall treffen.

Eine der häufigsten Todesursachen – weltweit.

Er sorgt für tragische Schicksale in Familien, im Freundeskreis und am Arbeitsplatz.

Es gibt eine einfache Lösung

Durch den unmittelbaren Einsatz eines AEDs* können viele wertvolle Leben gerettet werden.

*AED = Automatisierter externer Defibrillator



Ein gutes Zeichen:

Achten Sie auf dieses Symbol – denn in seiner unmittelbarer Nähe ist ein AED für jedermann frei zugänglich und bereit für den Einsatz.

Verwenden Sie einen AED!

Bei einem plötzlichen Herznotfall sind die Zeit und die richtige Ausrüstung die entscheidenden Faktoren. Eine Atemspende und Herzdruckmassage reichen nicht aus – die besten Chancen zur Wiederbelebung beim plötzlichen Herzstillstand bietet eine Defibrillation, im besten Fall **in den ersten 3 Minuten nach einem Herzstillstand.**

Mittels Klebeelektroden wird zunächst das Herz des Betroffenen analysiert. Liegt ein sogenanntes Kammerflimmern, d.h. ein ungeordnetes Zittern der Herzmuskelfasern vor, kann der Ersthelfer per Knopfdruck einen Stromstoß an das Herz abgeben.

Ein Defibrillator (AED) kann von jedem Ersthelfer verwendet werden.

GUTE CHANCEN FÜR DEN BETROFFENEN – SCHLECHTE FÜR DEN HERZKASPER



AKTION KEINE MACHT DEM
HERZKASPER